

Blockflötenunterricht für Anfänger

Am 06.10.2020 beginnt ein neuer Anfängerkurs für Blockflöte beim Blasorchester Kirchheim. Dieser findet immer dienstags von 14.15 Uhr bis 14.45 Uhr im Probelokal am Schmiedberg statt.
Info und Anmeldung bei Marion Schroll, Tel. 862105.

Musikalische Früherziehung im Blasorchester

Kirchheim

Schnupperstunde am Donnerstag, 01.10.2020 um 14.30 Uhr im Probelokal des Blasorchesters am Schmiedberg. Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen. Der Unterricht findet zwei Jahre lang (Sept. bis Juli) einmal wöchentlich je 45 Minuten statt und kostet pro Jahr 150 Euro.

Beat it im Blasorchester Kirchheim

Schnupperstunde am Freitag, 02.10.2020 um 15.00 Uhr im Probelokal des Blasorchesters am Schmiedberg. Kinder der 1. und 2. Klasse sind herzlich eingeladen. Der Unterricht findet ein (oder zwei) Jahre lang (Sept. bis Juli) einmal wöchentlich je 30 Minuten statt und kostet pro Monat 10 Euro. Bei Fragen meldet euch gerne bei Melanie Hafner unter der Nummer 0162/9410385. Wir freuen uns auf euch! Euer Blasorchester Kirchheim

Das Juze wandert zur Storchenstation

Im Rahmen des Unterallgäuer Wanderherbstes gehen wir am **09.10.2020** zur Storchenstation an der Streuobstwiese zwischen Spöck und Mörgen. Hierzu laden wir alle Kinder und Jugendlichen ab neun Jahren herzlich ein. Wer möchte, kann eine Brotzeit mitbringen; Getränke gibt es von uns. Bitte an wetterangepasste Kleidung denken.

Treffpunkt um 15.00 Uhr am Juze Kirchheim, Rückkehr um ca. 18.00 – 18.30 Uhr. Wir freuen uns auf Euch!
Bei Fragen bitte melden unter 08266/869486 Christine Vogginger oder 0172/8659739 Heidi Herold.

JUZE Programm Oktober 2020

Wir laden alle Kinder und Jugendlichen ab neun Jahren herzlich ins JuZe Kirchheim ein (unter Beachtung unseres Hygienekonzepts). Schaut doch mal rein. Es freuen sich auf Euren Besuch: Heidi, Petra und Nadine.

01.10.2020 Fotonachmittag
02.10.2020 Fahrradtour + Fotosafari (Fortsetzung zum Vortrag)
06.10.2020 Offener Treff
08.10.2020 Putztag, zur Belohnung gibt's Schokofrüchte
09.10.2020 „Wanderherbst“ (Beschreibung siehe oben)
13.10.2020 Offener Treff
15.10.2020 Offener Treff es gibt Apfel-Crumble für euch
16.10.2020 Stammtisch es gibt Kürbissuppe
20.10.2020 Offener Treff
22.10.2020 Kürbisschnitzen (Kürbis bitte mitbringen!)
23.10.2020 Kürbisschnitzen
27.10.2020 Offener Treff wir backen Halloweenmuffins
29.10.2020 Verzieren d. Muffins (unter Beachtung Hygienemaßnahmen)
30.10.2020 Halloween-Miteinander
Öffnungszeiten: Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag 17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr
JuZe, Schmiedberg 6, Kirchheim Tel. 08266/7969912.

Die Frauen der Lepra-Strickgruppe treffen sich am **Dienstag, 06.10.2020 um 14.00 Uhr im Bürgersaal** des Rathauses Kirchheim. (Bitte Mundschutz mitbringen!)

Schadstoffmobil kommt

Am Montag, 19.10.2020 von 12.30 bis 13.15 Uhr zum Marktplatz nach Kirchheim.

Dort können Problemabfälle wie Lösungsmittel, Lackreste, Rostentferner und Reinigungsmittel kostenlos abgegeben werden. Wer zum Schadstoffmobil kommt, muss einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Außerdem weist die Abfallwirtschaft des Landkreises daraufhin, dass auch hier ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Menschen eingehalten werden muss.

Wichtig ist laut Abfallwirtschaft außerdem: Die Schadstoffe sollten in ihren ursprünglichen Gefäßen bleiben und nicht zusammengeschüttet werden. Dies könnte gefährliche chemische Reaktionen verursachen. Wegen möglicher Rückfragen sollten die Problemabfälle nur persönlich abgegeben werden. Sie dürfen nicht unbeaufsichtigt an der Sammelstelle zurückgelassen werden.

- Beim **Schadstoffmobil** abgegeben werden können alle Stoffe mit Gefahrensymbolen - zum Beispiel flüssige Farb- und Lackreste (keine Wandfarbe), Lösungsmittel, Laugen und Säuren, PCB-haltige Kondensatoren, Spraydosen mit Inhalt, quecksilberhaltige Abfälle, Haushaltsreiniger, Rostentferner, Pflanzen- und Holzschutzmittel und Fotochemikalien. Auch Medikamente können abgegeben werden.
- In die **Restmülltonne** gehören Wandfarbe (Dispersionsfarbe), eingetrocknete Farben und Lacke sowie Glühbirnen und Halogenlampen. Flüssige Wandfarbe sollte man vorher eintrocknen lassen oder mit Sägemehl oder Gips eindicken. Auch Medikamente können über den Restmüll entsorgt werden. Sie sollten aber in ihrer Verpackung gelassen und so in die Tonne gegeben werden, dass niemand daran gelangt.
- Auf dem **Wertstoffhof** richtig sind Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und LEDs, Batterien aus Elektrogeräten und Kraftfahrzeugen, PUR-Schaumdosen, Altreifen ohne Felgen bis 60 Zentimeter Durchmesser, Speiseöle und -fette.
- Leere Spraydosen gehören in die **Gelbe Tonne**.
- Altöl aus Motoren oder Maschinen sowie feste ölhaltige Abfälle können bei jeder **Ölverkaufsstelle** zurückgegeben werden.
- Kontakt mit der **Abfallwirtschaftsberatung** aufnehmen sollte, wer Feuerwerks- und Sprengkörper sowie Munition entsorgen möchte. Das gilt auch für beschädigte Lithium-Batterien über 500 Gramm (zum Beispiel Akkus aus Bohrmaschinen oder Laptops). Diese sind gefährlich, da sie sich erhitzen und selbst entzünden können. Deshalb sollte man die Batterien mit Sand bedecken.

Die Abgabe von Schadstoffen ist für private Haushalte und für Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe in geringen Mengen gebührenfrei. Größere Mengen aus Betrieben kosten 1,50 Euro pro Kilogramm. Pro Anlieferung werden maximal 50 Kilogramm an Schadstoffen angenommen. Medikamente aus Apotheken können ohne Mengenbegrenzung angeliefert werden. Bei Fragen Auskunft unter Telefon 08261/ 995-367 oder -467.

Persönliches Fotoshooting zu gewinnen

Der FLEXIBUS sucht freundliche Gesichter

Am 01.09.2020 startet der FLEXIBUS in eine ganz besondere Aktion, die bis Ende Oktober läuft. Dabei ist ein individuelles und ganz persönliches Fotoshooting zu gewinnen.

„Von vielen unserer Fahrgäste wissen wir, dass sie sehr froh sind, das FLEXIBUS-Angebot an ihrem Wohnort zu wissen. Beim Einsteigen werden unsere Fahrerinnen und Fahrer meistens mit einem freundlichen Lächeln begrüßt“, hat FLEXIBUS-Geschäftsführer Josef Brandner festgestellt. Gemeinsam mit seinem Team kam er daher schnell auf eine ungewöhnliche Dankeschön-Idee für die Fahrgäste. „Wir geben das freundliche Lächeln sozusagen wieder zurück – in Form eines ganz individuellen Fotoshootings, bei dem ein Profifotograf tolle Motive auch für persönliche Zwecke oder das private Fotoalbum derer macht, die bei der Aktion dabei sind“, freut sich Josef Brandner bereits jetzt auf viele Interessierte.

Für die Aktion „Bitte lächeln!“ können sich ab sofort und exklusiv in den Landkreisen Günzburg und Unterallgäu junge und ältere Menschen, Seniorinnen und Senioren, Frauen, Männer wie auch die Erziehungsberechtigten für ihre Kinder bis zum 31.10.2020 bewerben. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden im kommenden Jahr sogar „FLEXIBUS-Gesicht“ in der Werbung für den innovativen Bus sein. Alle Informationen wie auch der Anmeldebogen können auf der Website flexibus.net heruntergeladen werden.

Der FLEXIBUS bittet vor die Kamera: Wer will, kann FLEXIBUS-Gesicht 2021 werden und ein ganz individuelles Fotoshooting mit einem Profifotografen gewinnen.

Für weitere Infos steht Ihnen gern FLEXIBUS-Geschäftsführer

Josef Brandner, josef.brandner@brandner.de, Tel. 08282/9902-201 zur Verfügung.

Fortbildung über Pressearbeit im Verein

Die Pressearbeit im Verein ist Thema einer Fortbildung für Ehrenamtliche am Dienstag, 24. November. Stefanie Vögele von der Pressestelle des Landratsamts will von 19 bis 21 Uhr Tipps geben, was man tun kann, damit immer wieder über den eigenen Verein berichtet wird. Dabei soll es um das Finden von interessanten Themen ebenso gehen wie um das Schreiben von Pressetexten oder das Thema Fotos. Der Informationsabend findet im Raum 400 des Landratsamts Unterallgäu in Mindelheim statt. Die Teilnahme ist kostenlos, die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich bis 19. November unter bildungsregion@lra.unterallgaeu.de oder telefonisch unter 08261/995-182. Die Veranstaltung ist Teil des Fortbildungsangebots der Bildungsregion Memmingen-Unterallgäu. Nähere Informationen findet man unter www.unterallgaeu.de/ehrenamt

Wirksame Strategien bei Stress und Erschöpfung

„Wirksame Strategien bei Stress und Erschöpfung“ - so lautet der Titel eines Online-Workshops am 07.10.2020 von 18.30 bis 21.00 Uhr - organisiert vom Gesundheitsamt am Landratsamt Unterallgäu in Mindelheim. Präventologe Jürgen Schuster erläutert, wie man Erschöpfungssymptome frühzeitig erkennt, was man dagegen unternehmen kann und wie man in schwierigen Situationen mental und psychisch stabil bleibt. Er geht darauf ein, wie Rückenschmerzen und Schlafprobleme mit der Psyche zusammenhängen und warum es sich für Unternehmen lohnt, ihre Belegschaft vor Stress zu schützen. Die Teilnahme ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis Freitag, 2. Oktober, beim Landratsamt Unterallgäu erforderlich, Telefon 08261/9950, E-Mail: empfang@lra.unterallgaeu.de. Der Workshop findet über Zoom statt. Die Teilnehmer benötigen also die kostenlose Software und einen kompatiblen Browser. Angemeldete Teilnehmer erhalten rechtzeitig vom Referenten den entsprechenden Link.

Unterallgäuer Wanderherbst: Auf dem Jakobusweg nach Boos pilgern

Auf dem Jakobusweg nach Boos führt die diesjährige Unterallgäuer Pilgerwanderung am Sonntag, 11.10.2020. Alle Pilgerfreunde sind nach Babenhausen eingeladen, um von dort aus zwölf Kilometer nach Boos zu pilgern. Treffpunkt ist um 7 Uhr an der Kirche St. Andreas in Babenhausen. Nach einer gemeinsamen Mittagseinkehr bringt ein Bus die Wanderer gegen 13.30 Uhr zurück zum Ausgangspunkt. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Es gelten die aktuellen Hygieneregeln. Verpflegung für unterwegs sowie festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und eine Taschenlampe für den Beginn der Wanderung sollten mitgebracht werden. Für den Bustransfer fallen vier Euro an. Die Wanderung an sich ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich beim Landratsamt unter Telefon 08261/995-643 oder per E-Mail an tourismus@lra.unterallgaeu.de.

Freunde neuer Wege zum Wohnen wie Zuhause e.V. Ab Dezember 2020 startet die neue ambulant betreute Wohngemeinschaft für Seniorinnen und Senioren im ehemaligen Gasthaus Ohneberg in Salgen. Diese Wohngemeinschaft bietet Platz für 11 Mieter. Zukünftig können hier ältere Menschen leben, die nicht mehr in der Lage sind in ihrer eigenen Wohnung zu leben und anstatt einer stationären Einrichtung eine Wohngemeinschaft bevorzugen. Für interessierte Mieter bzw dessen Angehörige finden am 08.10. und 09.10.2020 zwei Informationsabende im Schützensaal des Rathauses Salgen statt. Beginn jeweils 19.30 Uhr. Aufgrund der geltenden Coronabeschränkungen bitten wir um Voranmeldung unter Kontakttelefon 0171/6942338 oder www.senioren-wg-salgen.de

Suche zum nächstmöglichen Zeitpunkt zuverlässige deutschsprachende Reinigungskraft. Keppeler Ingrid, Tel. 08266/869621.